

# Lehrgang Obstbaumschnitt

**Termin am 21. März 2020 um 9.30 Uhr an der Streuobstwiese in Benediktbeuern Häusern, gegenüber dem Hotel Friedenseiche.**

**Kursleiter:** Bernhard Schmid

Unterstützung durch Rainer Kellner und Winfried Schmitt

Bei diesem neu gestalteten Lehrgang werden theoretische und praktische Tipps für den fachgerechten Obstbaumschnitt vermittelt.

Freiwilliger zu entrichtender Kostenbeitrag der Kursteilnehmer. Das Geld wird für die Pflege und Erhaltung der Streuobstwiese und für die Beschaffung von notwendigem Werkzeug verwendet.

**Besonderer Hinweis:** Sie können von ihren Bäumen auch Bilder mitbringen oder unseren kostenpflichtigen Vorortservice in Anspruch nehmen, der Ihnen Hinweise für den richtigen Baumschnitt an Ihrem Baum geben kann.

## Informationen für den Obstbaumschnitt:

**Welche Werkzeuge sind notwendig:** Bypass-Schere, Amboss-Schere, Schwertsäge, diverse scharfe Messer

### Auf was ist beim Obstbaumschnitt zu achten:

1. Welches Alter hat der Baum, ungefähr? Demzufolge sollte man einen Aufbau-, Erhaltungs-, oder Verjüngungsschnitt durchführen.
2. Welcher Art ist der Baum? Hoch- oder Halbstamm, Busch oder Spindelbusch.
3. Welchen Gesundheitszustand hat der Baum (sind Krebsstellen, Mistelbefall, Totholz, Faulstellen etc. zu erkennen?)

**Vorgehen:** Zuerst werden möglichst alle kranken Stellen ausgeschnitten. Alles was nach innen wächst und sich kreuzt sollte entfernt werden.

Dann sollten dürre Äste und Äste mit Frostrissen entfernt werden. Äste von Misteln befreien. Äste, die kranke Stellen aufweisen (wie Krebs) oder mit Faulstellen entfernen.

Es sollte nicht mehr als 20 – 25 % der Astmasse in einem Jahr entfernt werden. Wenn mehr geschnitten wird, entstehen viele Wassertriebe oder Besenreiser.

Der Schnitt muss sauber und glatt sein ggf. mit einem scharfen Messer die Ränder der Schnittfläche glatt schneiden.

Diese Hinweise sind eine grobe Orientierung beim Obstschnitt und sind keine komplette Vorgehensweise. Hierzu müsste man sich in die entsprechende Fachliteratur einlesen und an mehreren Obstbaumschnittkursen teilnehmen.

# Geräte für den Baum- und Strauchschnitt

Zu jeder Jahreszeit werden diverse Geräte zum Schnitt von Pflanzen benötigt. Hierbei gilt die Devise: Nur mit einem guten und scharfen Gerät kann auch eine ordentliche und professionelle Arbeit vollbracht werden! Darüber hinaus sollten die Geräte gut in der Hand liegen, leichtgängig sein und eine ergonomische Form aufweisen. Wir geben Ihnen einen Überblick über Scheren, Messer, Sägen und Co.

## Hand- und Astscheren

Eine Handschere sollte in keinem Garten fehlen, sei es, um Blumen für die Vase zu schneiden oder um Zweige von Bäumen einzukürzen. Grundsätzlich werden zwei verschiedene Scherentypen unterschieden: Amboss und Bypass.

**Amboss-Scheren:** Klinge und Amboss bewegen sich beim Schneiden aufeinander zu. Die Klinge ist auf beiden Seiten geschliffen. Amboss-Scheren sind robust und vor allem für harte und trockene Triebe geeignet.



**Bypass-Scheren:** Sie besitzen zwei Klingen, die aneinander vorbeigleiten und jeweils nur auf einer Seite geschliffen sind. Bypass-Scheren ermöglichen einen sauberen, stammnahen Schnitt und sind ideal für dünne und frische Zweige.



Vor der Anschaffung einer Schere sollten Sie genau überlegen, für welchen Zweck und wie oft diese

benötigt wird. Für den seltenen Bedarf reicht dann meist schon eine einfache Schere ab 10 Euro aus, während eine Profischere für den täglichen Gebrauch bis zu 60 Euro kosten darf. Die deutlich höheren Preise für eine professionelle Schere sind aber durchaus gerechtfertigt, denn bei ihnen können in der Regel defekte Teile ausgetauscht und gewechselt werden.

Bei häufiger Nutzung sollten Sie evtl. über die Anschaffung einer Rollgriffschere nachdenken. Bei diesem Scheren-Typ bewegt sich der in der Handinnenfläche liegende Griffteil mit der Hand mit. Es ist am Anfang zwar etwas gewöhnungsbedürftig, dafür werden aber die Handgelenke entlastet.

Während die Handscheren eher für kleinere Aufgaben gedacht sind, werden für stärkere Schnitтарbeiten, wie etwa das Zerkleinern von Ästen oder den Gehölzschnitt im Basisbereich, Astscheren verwendet. Denn diese Scheren besitzen zwei lange „Arme“, um die Hebelkraft zu nutzen. Dabei gibt es Modelle mit einer kraftschonenden Übersetzung, sogenannte Getriebescheren, die viele Schnitte ohne große Anstrengung ermöglichen. Sie können mühelos auch Äste von 5 cm dicke durchtrennen.



Getriebescheren durchtrennen auch stärkere Äste.

## Sägen

Für den professionellen Obstbaumschnitt gibt es seit kurzer Zeit auch akkubetriebene Motorsägen, mit denen die Arbeit schneller, kraftschonender und leichter erledigt werden kann. Denn auch stärkere Schnitte sind damit einfacher und gezielter möglich.

Bei größeren Schnitt- oder Fällarbeiten sollten Sie aber auf die bewährte Technik mit Elektro- oder Benzin-Kettensägen zurückgreifen, da diese äußerst kraftvoll, effektiv und schnell arbeiten. Zu beachten ist aber, dass diese Maschinen pflegeaufwändig sind. So muss neben Strom oder Kraftstoff auch ständig ausreichend Schmierstoff vorhanden und die Sägekette scharf und gleitfähig sein.



Klappsägen sind bewährte Helfer beim Obstbaumschnitt.

**Hinweis:** Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie für den sicheren Umgang mit diesen Geräten einen Kettensägeschein gemacht haben und geeignete Schutzkleidung tragen!

Nach wie vor gibt es natürlich auch noch die bewährten Handsägen. Hier gibt es zum einen die Klappsäge und zum anderen die Bügelsäge. Die Klappsäge hat den Vorteil, dass sie durch ihre kleine und handliche Bauweise leicht verstaut werden kann und immer griffbereit ist. Sie sägt auf Zug sauber und leicht Äste bis zu 6 cm Durchmesser. Mit der klassischen Bügelsäge können Sie dagegen auch noch stärkere Äste sägen. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich das Sägeblatt in verschiedenen Schnittwinkeln einstellen lässt.

### **Messer**

Wollen Sie Pflanzen z.B. durch Stecklinge oder Steckhölzer vermehren, können Sie eine Gartenschere mit scharfer Klinge oder ein Stecklingsmesser verwenden.

Auch bei Veredelungsarbeiten geht es nicht ohne das richtige Werkzeug. So bietet sich für die Rosenveredelung das Okuliermesser und für die Obstbaumveredelung das sogenannte Kopuliermesser an. Es handelt sich dabei um sehr scharfe Spezialwerkzeuge, die meist nur in gut sortierten Gartenmärkten oder im Internet erhältlich sind



Kopulier Messer, Stecklings Messer - Okuliermesser (von oben nach unten)